

das Marburger.

≡ HAUPTMENÜ

ALLGEMEIN

Mitmachaktion zum Weltfrauentag – Frauen machen ihre Wünsche für Marburg sichtbar

26. Februar 2026



Platz für viele Wünsche von Frauen mitten in Marburg. Stadträtin Kirsten Dinnebieer, links, und Kordula Weber, Geschäftsführerin von Arbeit und Bildung e.V., hängen ihre Wünsche am Elisabeth-Blochmann-Platz auf. Foto Kerstin Warnecke

26.02.2026 (pm/red) Wünsche werden beim Sternenfest Tanabata in Japan auf Papierstreifen

geschrieben und an Bambuszweige gehängt – sichtbar für alle, als Zeichen von Hoffnung und Verbundenheit. Zum internationalen Weltfrauentag am 8. März hat sich Arbeit und Bildung e.V. von dieser Tradition inspirieren lassen, um in Marburg Botschaften von Frauen öffentlichen Ausdruck zu verleihen.

Frauen sind eingeladen, ihre Wünsche, Forderungen und Hoffnungen an die Stadt Marburg und ihre Menschen auf bunte Wunschkarten zu schreiben und sie am bepflanzten Fußgängerweg am Elisabeth-Blochmann-Platz aufzuhängen. Viele Wunschkarten sollen dort zu einem farbenfrohen Kunstwerk aus persönlichen Botschaften heranwachsen.

Die Leitfrage ist: **„Frau sein in Marburg – was wünschst du dir von dieser Stadt?“**

Stadträtin Kirsten Dinnebier unterstützt die Aktion: „So zeigt sich, wie Beteiligung lebendig und öffentlich stattfinden kann. Frauen finden hier eine Stimme – unverhofft, spontan und niedrigschwellig. Die gesammelten Wünsche sind wichtige Impulse für unsere kommunalpolitische Arbeit.“

Kordula Weber, Geschäftsleitung von Arbeit und Bildung e.V. ist überzeugt: „Wenn Frauen ihre Anliegen äußern, entsteht Veränderung. Sichtbarkeit schafft Bewusstsein, Bewusstsein schafft Dialog – und Dialog ist der erste Schritt zu gerechteren Strukturen. Als Verein Arbeit und Bildung e.V. setzen wir uns dafür ein, Räume zu schaffen, in denen Frauen ihre Stimme erheben können – sicher, solidarisch und selbstbewusst.“

Die Aktion wird in den Social-Media-Kanälen von Arbeit und Bildung e.V. begleitet, dabei werden hilfreiche Angebote zur Beratung, Vernetzung und Stärkung veröffentlicht. Die Wünsche werden nach der Aktion anonym ausgewertet und an politische Entscheidungsträger in Marburg übergeben. Karten und Stifte liegen vor Ort aus oder stehen im Sekretariat von Arbeit und Bildung e.V., Krummbogen 3, Marburg zur Verfügung.

Die Aktion lebt vom Mitmachen: Vorbeikommen, Wunsch aufschreiben, aufhängen – und damit Teil eines bunten und vielfältigen Kunstwerks werden. Marburg hat viele Stimmen. Damit können sie sichtbar werden.

VERSCHLAGWORTET ARBEIT UND BILDUNG E.V. KORDULA WEBER STERNENFEST TANABATA
WELTFRAUENTAG